

# Fallanalyse

## Schritt 1

Familie (Eltern & Kinder)  
Schulleitung  
Lehrer der Klasse } Betroffene

Familie möchte 1 Tag zu früh in den Urlaub fliegen, es herrscht jedoch Schulpflicht  
→ müssen also Krankheit vortäuschen } Fakten

## Schritt 2

Konflikt: Darf man in einer Situation wie dieser lügen?  
Konflikt mit sich selbst: „Möchte ich wirklich lügen?“  
Mächte: „Bildung“ ↔ Geld & ein schöner Urlaub

## Schritt 3

eventuelle Folgen: Die Kinder kommen auf den „Geschmack“ zu schwärmen.  
vorhandene Mittel: Familie hat vielleicht nicht genug Geld für einen teureren Flug.

## Schritt 4

Werte / Unehrlichkeit, Schul-Normen  
↓  
⇒ relativ wichtig, jedoch nicht in einer Situation wie dieser  
Schul-pflicht  
↓  
wichtig

## Schritt 5

+ Geld sparen  
- Schulpflicht nicht eingehalten  
→ Es ist okay in dieser Situation zu lügen, da am letzten Schultag nicht mehr viel passiert

Comelia, Jenny, Sandy

# Fallanalyse

## Situationsanalyse:

direkt Betroffene: Familie, Schule, Fluggesellschaft

Fakten: letzter Schultag, Familienurlaub

## Interessenanalyse:

Schule - Familie

↳ Gesetz      ↳ billiger Flug

## Abwägen der Verhaltensalternativen

Lüge → schöner, billiger Familienurlaub  
↳ findet Anklang bei Anderen

Wahrheit → teurer Flug  
↳ kein schlechtes Vorbild für die Kinder

## Normenprüfung

Seelenheil größer als ~~Ersparnis~~ <sup>Ersparnis</sup>

## Güterabwägung

⊕ viel Geld gespart

⊖ schlechter Einfluss auf Kinder  
wüßtes Schwören in der Höhe!

# Fallanalyse

Step 1: - Beteiligte: Schüler, Eltern, Schule  
- Fakt: Schwänzen des letzten Schultages für billigere Flüge → Lüge an die Schule

Step 2: - Konflikt: Schulleitung erlaubt kein Fehlen } Schule  
- kein teurer Flug für 4 Stunden, in denen nur gespielt wird

Step 3: - Folgen: kurzfristig: positiv: - Familie spart Geld  
- Schüler hat 1 Tag frei  
negativ: - Schüler kann sich nicht offiziell und locker von allen verabschieden, wie es die anderen am letzten Tag tun

langfristig: positiv: -  
negativ: Wenn jeder das machen würde, wäre niemand in der Schule und Lehrer werden bezahlt für 1 Tag "nichts tun".

- Mittel: Eltern können mit einem Telefon anrufen oder mit einem Stift und Papier eine Entschuldigung schreiben.

Step 4: - Eltern lügen und profitieren davon, schaden im Einzelfall aber niemandem  
- Schule will ehrlich behandelt werden, aber trägt Schuld nur zum Glück der Faux bei

Step 5: - Kleinstes Übel: Kind fehlt einen unnötigen Tag  
- größtes Gut: Hunderte Euro werden gespart

DAS URTEIL: Antonia darf lügen!